

Änderungsbeschreibung

Projekt 5

ProMet 2004 bis 2006

Build: 060209-1

Erstellt am: 08.02.2006

Nr. 420 Einfachere Installationsroutine bei Technischen Patches

Klassifizierung **Typ** **A**

Beschreibung des Vorgangs

Neufassung der Installationsroutine für ProMet/ProFlex

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Die Installationsroutine ist neu erstellt worden und beinhaltet folgende Möglichkeiten:

- Neuinstallation ProMet, Komponenten und Datenbank 8.5.
- Update ProMet und Komponenten
- Installation DEMO Version

Auswirkung in Programmen

4000 PROMET/BDE/DB INSTALLATION

Nr. 457 Erweiterte Kalkulationsdarstellung im Angebot

Klassifizierung **Typ** **A**

Beschreibung des Vorgangs

Möglichkeit die ermittelten Kalkulationswerte der Angebotspositionen transparenter darzustellen.

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Erweiterung der Ausgabe der Vorkalkulationswerte:

a) Gesamtkalkulationsblatt:

Das Gesamtkalkulationsblatt bezieht sich nicht mehr ausschließlich auf alle Positionen sondern auch optional auf ausgewählte

b) Preisauskunft pro Position:

Der Dialog für die Preisauskunft pro Position ist erweitert worden. Der Dialog ist als Flying-Window ausgelegt und kann geöffnet bleiben währenddessen andere Positionen ausgewählt werden. Die Daten werden entsprechend sofort angezeigt.

In einem zweiten Reiter erhalten Sie eine auf die Kostengruppen ausgelegte Darstellung der Kosten pro Angebotsposition. Die Angebotspositionen werden als Spalten angezeigt, wobei hierbei zwischen der Teilkostensicht, Vollkosten ohne Gemeinkosten und Vollkosten mit Gemeinkosten gewählt werden kann.

Die einzelnen Zeilen stellen die Summe der Kosten pro Kostengruppe dar. Des Weiteren wird der Gewinn/Verlust pro Position ausgewiesen.

Die erstellte Tabelle kann wie gewohnt nach Excel exportiert werden und ermöglicht eine positionsübergreifende Kostendarstellung des Angebots.

WICHTIG: Um diese Möglichkeit zu nutzen sind die einzelnen Positionen nochmals zu kalkulieren, da bei dieser Aktion entsprechende Werte ermittelt werden. Am besten verwenden Sie hierzu die Funktion Pauschalermittlung - Positionen neu rechnen im Werkzeugmenü.

Auswirkung in Programmen

2 ANGEBOTE

Nr. 612 Rundungsfunktion in Angebots- und Auftragspositionen

Klassifizierung **Typ** **A**

Beschreibung des Vorgangs

Möglichkeit die Angebots- und Auftragspreise positionsübergreifend zu runden.

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Die Funktion zum Runden von Angebots- und Auftragspositionen wurde implementiert. Im Dialog Preise bearbeiten kann in einem weiteren Bearbeitungs-Reiter eine Rundungsregel angegeben werden. Diese wird auf die ausgewählten Positionen angewendet.

Um diese Funktion zu ermöglichen wurde pro Position das Feld unger.Kalk-Preis (ungerundeter Kalkulationspreis) eingeführt. Dieser wird automatisch nach Ermittlung des Kalkulationsblattes gefüllt und ist die Basis bei der Anwendung der Rundungsregeln.

Auswirkung in Programmen

- 2 ANGEBOTE
- 3 AUFTRÄGE

Nr. 671 Abhandlung Mindestbestand in MAWI Dispositionen**Klassifizierung** **Typ** **A****Beschreibung des Vorgangs**

Möglichkeit bei der Unterschreitung des Mindestbestandes von lagergeführten Artikeln automatisch einen Bedarf im Rahmen der MAWI zu erzeugen.

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Die Berücksichtigung des Mindestbestandes findet in folgenden Bereichen statt:

a) Artikelstamm:

Pro Artikel kann neben dem Mindestbestand auch ein Bestelloptimum angegeben werden. Dieser wird bei Unterschreitung des Mindestbestandes berücksichtigt.

a) Sekundärbedarfsermittlung:

Wird eine Dispositionsart mit der Option Mindestbestand berücksichtigen <J> verwendet, so wird für den Mindestbestand eine Zeile <MIN> angelegt. Somit ist ersichtlich, dass es sich um einen Bedarf für den Mindestbestand handelt. Es wird nicht mehr der Nettobedarf der SEK-Zeile um die Unterschreitung erhöht.

b) Ermittlung als Neubedarf:

Über eine neue Auswahl in der MAWI-Disposition im Reiter Neubedarf kann der Bedarf für lagergeführte Artikel abgefragt werden. Es werden alle Artikel angezeigt, bei denen der Mindestbestand unterschritten ist. Dies kann unabhängig von einem Auftragsbedarf aufgerufen werden.

Auswirkung in Programmen

59 MATERIALDISPOSITION

171 EINKAUFSARTIKEL / ROHMATERIAL

Nr. 736 Erweiterungen in der Inventurbearbeitung**Klassifizierung** **Typ** **A****Beschreibung des Vorgangs**

Erweiterungen der Inventur in den Bereichen:

- a) Erfassung der Werte
- b) Bewertung der Inventur
- c) Abschluß der Inventur

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Die Inventur ist in folgenden Bereichen erweitert worden:

a) Erfassung der Werte

Um eine größere Flexibilität bei der Erfassung und der Bewertung zu haben besteht die Möglichkeit in einer Inventur unterschiedliche Kriterien für die Zählliste und für die Auswertungsliste zu erstellen. D.h. auch während und nach der Inventur können Bewertungen nach unterschiedlichen Kriterien durchgeführt werden ohne dass die Zähllistenzuordnung geändert wird.

Zwischen der Erfassungsliste (Erweitert um Zeilennummern) und der Erfassungsmaske besteht nun ein Bezug. Somit kann im Rahmen einer Betriebsprüfung nachgewiesen werden, auf welche Erfassungszeile sich eine Inventurzeile bezieht.

Soll die Erfassung nicht an vorgegebenen Kriterien erfolgen, so kann nun eine Blanko-Liste erstellt werden.

b) Bewertung der Inventur

Zur einfacheren Bewertung der Inventur können sog. Abwertungskennzeichen im Programm Stammdaten/MAWI verwaltet werden. Auf diese kann im Rahmen der Zeilenerfassung oder der Pauschalbearbeitung zugegriffen werden.

Darüber hinaus besteht nun die Möglichkeit, den Durch.Preis in der Inventurzeile zu editieren und bei Bedarf in den Artikelstamm zurück zu schreiben.

Pro Inventurzeile kann angegeben werden, ob diese im Rahmen der Bewertung berücksichtigt werden soll.

Im Artikelstamm besteht die Möglichkeit die Historienwerte zu editieren.

c) Abschluß der Inventur

Der Abschluß der Inventur ist erweitert worden. Die Abschlußart Gesetzliche Inventur hat zusätzliche Optionen:

- Es kann angegeben werden wie die Werte Inventurwerte und Einkaufshistorie berücksichtigt werden sollen
- Das Zurückschreiben der Einkaufshistorie kann unterbunden werden

Auswirkung in Programmen

-
- 61 INVENTUR
 - 65 ABWERTUNGSKENNZEICHEN-STAMM
 - 162 FERTIGPRODUKTE / BAUGRUPPEN
 - 171 EINKAUFSArtIKEL / ROHMATERIAL

Nr. 751 Suche nach Artikel-Lieferantennummer

Klassifizierung Typ A

Beschreibung des Vorgangs

Möglichkeit nach der Artikel-Lieferantennummer zu suchen

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Die Funktionalität um nach Lieferantenartikelnummern zu suchen wurde in den Suchdialogen für E-Artikel und F-Artikel implementiert.

Auswirkung in Programmen

162 FERTIGPRODUKTE / BAUGRUPPEN
171 EINKAUFSArtIKEL / ROHMATERIAL

Nr. 769 Automatischer Eintrag Rabattgruppen bei Artikelimport**Klassifizierung** **Typ** **A****Beschreibung des Vorgangs**

Werden Artikeldaten importiert (z.B. nach einem Preisupdate) werden auch neue Artikel mit neuen Rabattgruppen eingelesen. Die nachfolgende Bearbeitung soll vereinfacht werden.

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Beim Import von Artikeldaten ist implementiert worden, dass sobald eine Artikel mit einer Artikelgruppe eingelesen wird, welche es im Programm Kalkulationsgruppen und/oder im Programm Artikelkonditionen nicht gibt, diese sofort automatisch angelegt wird. Es erscheint nach dem Import ein entsprechender Hinweis.

Die Bearbeitung für den Import stellt sich somit wie folgt dar:

- a) Artikel importieren in die Zwischentabelle
- b) Konditionen für neue Artikelgruppen hinterlegen (bei Bedarf)
 - im Programm Artikelkonditionen
- c) Kostenstellen für neue Artikelgruppen hinterlegen (bei Bedarf)
 - im Programm Kalkulationsgruppen
- d) Einlesen Zwischentabelle in Artikelstamm mit Option
 - Artikelkonditionstabelle vorrangig
 - bei Neuanlage Artikel: Kalkulationsgruppen vorrangig

Auswirkung in Programmen

173 MATERIALSCHNITTSTELLE/MATERIALIMPORT

176 ARTIKELKONDITIONEN

Nr. 776 Autom. Eintrag Kalkulationsgruppen bei Import aus ext. Prog.**Klassifizierung** **Typ** **A****Beschreibung des Vorgangs**

Bei Import von Daten aus externen Programmen soll gepüft werden, wenn Kosten auf Kalkulationsgruppen übertragen werden, welche in ProMet noch nicht angelegt worden sind.

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Die Kostenzuordnung bei Kalkulationen aus externen Programmen ist geändert worden:

- a) Werden Kosten auf Kostengruppen übergeben, welche in ProMet nicht angelegt worden sind, so werden diese automatisch im Programm Kalkulationsgruppen angelegt und es erscheint eine entsprechende Meldung. Die Zuordnung zu einer Kostenstelle kann anschließend im Programm Kalkulationsgruppen-Zuordnung erfolgen
- b) Die Übergabe der kalkulierten Kosten aus dem Programm logiKal erfolgt nicht mehr auf den Pseudogruppen M., S.. bzw Z.. sondern direkt auf den Begriffen der XML-Datei. Diese sind zwar englisch; es ergibt sich aber der große Vorteil, dass falls neue Gruppen von logiKal übergeben werden, keine ProMet Programmänderung mehr notwendig ist und diese Gruppen automatisch angelegt werden und die Kostenstellenzuordnung durch den Anwender direkt erfolgen kann.
- c) Die Bearbeitungsmaske der Kostengruppen-Zuordnung hat sich verändert. Eine Zuordnung der Kostengruppen zu Kostenstellen kann nun getrennt für die Vor- und die Nachkalkulation durchgeführt werden. Darüber hinaus kann für jede Kostengruppe angegeben werden, ob diese in ProMet als Sonderkosten, Material oder Fertigungskosten angelegt werden soll.

Auswirkung in Programmen

31 IMPORTIEREN (SCHÜCAL,LOGIKAL,WICONA,EXCEL,MAP)
174 KALKULATIONSGRUPPEN

Nr. 788 Rabattgruppe 126 (Gussglas) bei SchüCal/SchüCal+ Import

Klassifizierung Typ A

Beschreibung des Vorgangs

Aus dem System SchüCal/SchüCal+ wird die neue Rabattgruppe 126 (Gussglas) übertragen.

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Die Rabattgruppe 126 wurde implementiert.

Auswirkung in Programmen

31 IMPORTIEREN (SCHÜCAL,LOGIKAL,WICONA,EXCEL,MAP)

Nr. 789 Reengineering Warenausgang**Klassifizierung** **Typ** **A****Beschreibung des Vorgangs**

Überarbeitung des Programmes Warenausgang hinsichtlich der Bedienung und Transparenz

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Das Programm Warenausgang wurde komplett neu entwickelt und bietet folgende Möglichkeiten:

a) Layout

Die Gestaltung der Maske ermöglicht umfangreiche Suche von bestehenden Reservierungen und Stücklisten/Materialanforderungen. Darüber hinaus können die Eingaben tabellarisch durchgeführt werden. Der Einsatz von Favoriten wird ebenfalls unterstützt

b) Entnahmearte/Sichten

Im Gegensatz zur bestehenden Version kann die Entnahme auf Sicht der Reservierungen und/oder Stücklisten/Materialanforderungen erfolgen. Hierbei werden bestehende, vorhandene Reservierungen automatisch herangezogen.

Über die Option Zusatzenahmen können freie Entnahmen eingegeben werden. Der Einsatz eines Scanners wird ebenfalls unterstützt

c) Informationen

Pro Reservierung/Stücklisten-/Materialanforderungsposition werden umfangreiche Infos angezeigt:

- Lager- und Bestandsdaten
- Offene Bestellvorgänge und Status des Wareneingangs
- bereits getätigte Buchungen
- Optimierungszusammensetzung bei Restlängen-Artikeln

d) Automatische Entnahmen

Die Werkzeugkastenfunktion zum automatischen Buchen auf Basis von Reservierungen oder Stücklistenpositionen ist nicht mehr vorhanden, da die komplette Funktionalität bereits in der Eingabemaske integriert ist.

e) Restlängen

Das Buchen von Restlängen wurde vereinfacht und bietet nun folgende Möglichkeiten:

- Entnahme von mehreren Optimierungen auf einmal
- Automatischer Vorschlag der Stangen bei Entnahme ohne Bezug auf eine Reservierung

Auswirkung in Programmen

60 WARENAUSGANG ERFASSEN

Nr. 798 Report Lohnschein mit Angaben aus Stückliste

Klassifizierung **Typ** **A**

Beschreibung des Vorgangs

Bereitstellung eines neuen Reports als Lohnschein mit Angabe der Stücklistendaten

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Neue Liste wird zur Verfügung gestellt.

Auswirkung in Programmen

41 ARBEITSPLÄNE

Nr. 820 Erweiterung bei Abgleich Einzelteile im DSTV-Import**Klassifizierung** **Typ** **A****Beschreibung des Vorgangs**

Wird ein Einzelteil gefunden und abgeglichen, soll optional die Möglichkeit bestehen die in der Stückliste angegebenen Daten des Artikels/Bezeichnung/Bauteil und Dimensionen (L/B/H) zu übernehmen. D.h. diese Daten sollen nicht aus der DSTV-Datei übernommen werden.

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Die Funktion wurde implementiert. Über den Optionendialog kann angegeben werden, ob dieser Abgleich gewünscht wird oder nicht. Hierbei erfolgt die Suche nach dem entsprechenden Einzelteil welches anhand des Anlagedatums als letztes angelegt worden ist.

Auswirkung in Programmen

25 DSTV STÜCKLISTENDATEN IMPORTIEREN

Nr. 826 Erweiterungen im Dokumentenartenstamm

Klassifizierung **Typ** **A**

Beschreibung des Vorgangs

Möglichkeit einer einfacheren Verwaltung von globalen Vorlagen (für alle Dokumentenarten)

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Folgende Funktionen wurden implementiert:

- a) Als Vorlage können nun Dateien ohne komplette Pfadvorgabe angegeben werden. Ist dies der Fall, so bezieht sich diese Angabe immer auf das arbeitsplatzbezogene Ablageverzeichnis für Dokumente
- b) Die neue Kategorie <GLOBAL> ermöglicht es Dokumente zu hinterlegen, welche in allen anderen Kategorien automatisch mit angezeigt werden

Auswirkung in Programmen

147 DOKUMENTENARTEN-STAMM

Nr. 827 Import Stücklisten im CSV-Format

Klassifizierung Typ A

Beschreibung des Vorgangs

Möglichkeit CSV-Dateien (Stücklisten) nach ProMet zu importieren

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Die Möglichkeit CSV-Dateien zu implementieren wurde realisiert.

Auswirkung in Programmen

25 DSTV STÜCKLISTENDATEN IMPORTIEREN
32 CSV STÜCKLISTENDATEN IMPORTIEREN
190 EXCEL/CSV IMPORTSCHEMA

Nr. 828 Kopieren von Dokumenten in Dokumentenverwaltung

Klassifizierung **Typ** **A**

Beschreibung des Vorgangs

Möglichkeit bereits hinterlegte Dokumente zu kopieren und umzubenennen

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Die Funktion wurde implementiert. Es können ein oder mehrere Dateien kopiert und anschließend umbenannt werden.

Auswirkung in Programmen

144 DOKUMENTE/OUTLOOK

Nr. 836 Zahlungsbedingungstext in Aufträgen

Klassifizierung **Typ** **A**

Beschreibung des Vorgangs

Erweiterungen bei der Bearbeitung des Zahlungsbedingungen Textes im Auftrag.

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Folgende Erweiterungen wurden implementiert:

- a) Werden für die unterschiedlichen Rechnungsarten die gleichen Zahlungsbedingungen gewählt, so erscheint der Zahlungsbedingungstext nur einmal
- b) Die Überschriftszeile erscheint nicht mehr und kann bei Bedarf über die Variable Rechnungsart angezeigt werden

Auswirkung in Programmen

3 AUFTRÄGE

Nr. 837 Blättern Button für Datumsfeld im Bereich der Istdaten

Klassifizierung **Typ** **A**

Beschreibung des Vorgangs

Im Bereich der Istdaten (Anwesenheitszeiten, Fertigungszeiten, Materialverbrauch, Sonderkosten) soll zur einfacheren Auswahl das Blättern im Datumsfeld möglich sein.

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Die Buttons zum Blättern wurden implementiert. Darüber hinaus wird bei Auswahl von konkreten Datumswerten, wie z.B. Heute, Morgen, etc. bei der Vorbelegung das konkrete Datum automatisch vorgeschlagen.

Auswirkung in Programmen

- 81 ANWESENHEITSZEITEN
- 82 FERTIGUNGSZEITEN
- 84 MATERIALVERBRAUCH
- 85 SONDERKOSTEN

Nr. 846 Freigabe der zu disponierenden Bedarfspositionen**Klassifizierung** **Typ** **A****Beschreibung des Vorgangs**

Es soll die Möglichkeit geschaffen werden, dass vor der Abarbeitung von Material-Neubedarf eine separate Einkaufsfreigabe vom Einkaufsleiter erfolgen muss. Erst dann soll das Disponieren ermöglicht werden.

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Eine entsprechende Funktion wurde implementiert:

a) Firmen-/Grundeinstellungen

Über die Option: Separate Freigabe für Einkauf erforderlich, kann diese Funktionalität aktiviert werden.

b) Benutzerverwaltung

Über die Option: Freigabe für Einkauf ermöglichen, wird angegeben, welcher ProMet-Benutzer die Freigabe für den Einkauf ermöglichen kann.

c) MAWI Disposition - Reiter Neubedarf

Hat der Promet Benutzer des entsprechende Recht und ist die Funktionalität der separaten Einkaufsfreigabee aktiviert kann über die rechte Maustaste eine Freigabe erfolgen.

Wird in den Firmen-/Grundeinstellungen diese Option nicht gesetzt, so bleibt die Bearbeitung wie bisher.

Auswirkung in Programmen

59 MATERIALDISPOSITION
183 BENUTZERVERWALTUNG
184 FIRMENGRUNDEINSTELLUNGEN

Nr. 854 Bereitstellung Barcode Typ CODE128 in Lieferschein

Klassifizierung Typ A

Beschreibung des Vorgangs

In Lieferschein muss ein Feld bereitgestellt werden, um diesen im Code 128 drucken zu können. (Prüfnummer muss berechnet werden).

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Der Lieferscheine wurde erweitert. Es wird programatisch die Prüfziffer ermittelt.

Auswirkung in Programmen

141 LIEFERSCHEINE

Nr. 860 Erweiterungen im Bereich Listen/Ausdrucke/Reports

Klassifizierung **Typ** **A**

Beschreibung des Vorgangs

Diverse Erweiterungen im Programm Listen/Auswertungen für die Gestaltung und Handhabung der Reports

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Folgende Erweiterungen sind durchgeführt worden:

a) Formatierungsmöglichkeiten:

Der Dialog für die pauschale Bearbeitung der Reports ist erweitert worden. Neben den allgemeinen Einstellungen können auch die Seitenränder und die Formatierungseinstellungen für die ausgewählten Reports geändert werden. Dies sind z.B. die Schriftart/Schriftgröße und die Hervorhebung

ACHTUNG: Werden im Rahmen eines ProMet Updates die Reports aktualisiert, so werden die Formatierungen überschrieben und müssen bei Bedarf neu gesetzt werden.

b) Bearbeitungsfunktionen:

Über einen separaten Bearbeitungsdialog können auf einfachste Weise folgende Aktionen durchgeführt werden:

- Report umbenennen bzw. einem anderen Bereich zuordnen
- Report samt QRP aus einem bestehenden Report kopieren

c) Pro Bereich kann eine Liste einer Gruppe zugeordnet werden. Dies ermöglicht es, die Listen zu strukturieren. Diese Struktur erhöht die Transparenz bei der Auswahl der Listen in den einzelnen Programmbereichen

d) Reportnamen und QRP-Datei

Die Feldlänge für diese Felder ist erweitert worden

e) Im Druckfenster wird der interne Bemerkungstext des Reports angezeigt

Auswirkung in Programmen

186 LISTEN / AUSDRUCKE - EINSTELLUNGEN

Nr. 871 Umrechnung Einheiten in MAWI Rechnungsprüfung**Klassifizierung** **Typ** **A****Beschreibung des Vorgangs**

Bei der Buchung der Rechnungsprüfung kann es bei Umstellung der Einheiten vorkommen, dass der Materialverbrauch nicht geschrieben werden kann, obwohl alle hierfür notwendigen Werte wie Gewichte, Flächen und Dimensionen angegeben sind.

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Fehler wurde beseitigt.

Auswirkung in Programmen

56 RECHNUNGSPRÜFUNG
84 MATERIALVERBRAUCH

Nr. 882 Erweiterung der Suchmöglichkeiten in den InfoCentern

Klassifizierung **Typ** **A**

Beschreibung des Vorgangs

Erweiterung der Suchmöglichkeiten in den InfoCentern (insbesondere MAWI)

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Folgende Erweiterungen wurden realisiert:

a) Suche nach Artikelnummern

- Die Suche nur nach Artikelart E oder F ist möglich
- In der Artikelsuche kann am Ende ein .. verwendet werden
Ist dies nicht der Fall so wird geprüft ob der Artikel im Artikelstamm hinterlegt ist

b) Recherche

- im InfoCenter: Bestellung kann nach der Lieferantenartikelnummer gesucht werden
- im InfoCenter: Disposition kann nach dem Lagerkennzeichen gesucht werden (wird jetzt auch in der Tabelle angezeigt)

Auswirkung in Programmen

- 17 INFOCENTER: MATERIALDISPOSITION
- 18 INFOCENTER: BESTELLUNGEN
- 59 MATERIALDISPOSITION

Nr. 886 Lizenzierung ProMet und ProMet Patches

Klassifizierung **Typ** **A**

Beschreibung des Vorgangs

Neue Vorgehensweise bei der ProMet Neuinstallation und beim Herunterladen der ProMet Patches.

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Zur Validierung der Lizenznummern und zur Überprüfung der ProMet Versionen wird folgende Vorgehensweise eingeführt:

a) Neuinstallation ProMet

Nach dem Eintrag der ProMet Lizenznummern im Lizenzdialog wird sofort eine ProMet Internetseite aufgerufen. Folgende Daten werden übermittelt:

- Lizenznummer
- ProMet Version und Buildnummer
- freigeschaltete Zusatzmodule
- Datenbankversion

Anhand dieser Daten findet eine Lizenzprüfung statt und Sie werden als registrierter Anwender vermerkt

b) Update ProMet Patches

Nach Aufruf im Menü System - ProMet im Web - ProMet Registrierung wird eine Internetseite aufgerufen. Folgende Daten werden hierzu übermittelt:

- Lizenznummer
- ProMet Version und Buildnummer
- freigeschaltete Zusatzmodule
- Datenbankversion

Anhand dieser Daten findet eine Lizenzprüfung statt und es werden für Sie die aktuellen ProMet Patches zur Verfügung gestellt.

Durch diese Massnahmen haben wir die Möglichkeit, Sie im Rahmen unserer Betreuung besser zu unterstützen, da wir aktuelle Informationen zu Ihrer ProMet Konfiguration haben.

Auswirkung in Programmen

0 LOGIN MELDUNGEN/ALLGEMEIN

188 LIZENZEN / MODULE

Nr. 386 Anpassung Report "Übersicht Benutzerrechte"

Klassifizierung **Typ** F

Beschreibung des Vorgangs

Anpassung des Reports Benutzerrechte an die neuen Menüpunkte

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Der Report wurde aktualisiert.

Auswirkung in Programmen

186 LISTEN / AUSDRUCKE - EINSTELLUNGEN

Nr. 574 Materialverbrauch bei Warenausgang/Rechnungsprüfung**Klassifizierung** **Typ** **F****Beschreibung des Vorgangs**

Erhöhung der Transparenz bei Erzeugen der Materialverbrauchssätze im Rahmen des Warenausgangs und der Rechnungsprüfung

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Zur Erhöhung der Transparenz beim Erzeugen des Materialverbrauchs wurden folgende Änderungen durchgeführt.

a) Maske Materialverbrauch:

Das Programm Materialverbrauch ist komplett neu erstellt worden und bietet nun folgende Möglichkeiten:

- Bearbeitung und Ansicht in reiner Tabellenform
- Einsatz von Favoriten
- Erweiterte Werte wie Bestellung/Position und Rechnung/Position
- Anzeige der detaillierter Werte aus Rechnungsprüfung und Warenausgang
- Erweiterte Suche nach Materialverbräuchen

b) Abgleich der Werte zwischen Entnahme und Rechnung:

In der bisherigen ProMet Version erfolgte der Abgleich zwischen den Entnahme- und Rechnungssätzen anhand des Datums, des Artikels und der Dimension.

Daraus ergaben sich folgende Probleme:

- Bei Bestellpositionen mit gleichen Artikelnummern wurde nur ein Wert geschrieben
- Der Abgleich der Sätze war in bestimmten Situationen fehlerhaft

In der neuen Version erfolgt der Abgleich wie folgt:

- Bei Bestellungen: anhand Bestellnummer und Position
- Bei manuellen Rechnungen: anhand der Rechnungsnummer und Position

ACHTUNG: Ab dem Zeitpunkt zu welchem Sie das ProMet Update aufspielen, erfolgt die Zuordnung nach dem beschriebenen Verfahren. Vorgänge welche vor dem Updatedatum erstellt worden sind, werden nach dem alten Verfahren abgearbeitet.

Auswirkung in Programmen

56 RECHNUNGSPRÜFUNG
84 MATERIALVERBRAUCH

Nr. 630 Feld Ansprechpartner ist zu kurz

Klassifizierung **Typ** **F**

Beschreibung des Vorgangs

Das Feld für die Angabe der Ansprechpartner in den unterschiedlichen Programmen ist zu klein.

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Das Feld wurde erweitert auf 60 Stellen. Die Programme wurden entsprechend angepasst.

Auswirkung in Programmen

- 2 ANGEBOTE
- 3 AUFTRÄGE
- 53 LIEFERANTENANFRAGEN
- 54 LIEFERANTENBESTELLUNGEN
- 141 LIEFERSCHEINE
- 142 RECHNUNGEN
- 143 GUTSCHRIFTEN
- 145 TELEFON / ANSPRECHPARTNER

Nr. 726 Kein Zugriff auf Textbausteine in Materialanf./Stücklisten

Klassifizierung **Typ** F

Beschreibung des Vorgangs

Bei der Erfassung von Stücklisten/Materialanforderungen ist kein Zugriff auf Textbausteine möglich

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Fehler wurde beseitigt.

Auswirkung in Programmen

21 MATERIALANFORDERUNG/STÜCKLISTE

Nr. 733 Einheitliche Meldungen beim Import DSTV / ext. Programme**Klassifizierung** **Typ** F**Beschreibung des Vorgangs**

Anpassung der Meldungen/Abhandlung in den Programmen DSTV-Import und Import von externen Programmen

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Die Meldungen für folgende Fälle wurden angepasst:

- Es werden Artikel importiert, welche in ProMet als gesperrt gekennzeichnet sind
- Positionen sind zur weiteren Bearbeitung gesperrt
- Positionen sind bereits disponiert und können nicht überschrieben werden

Auswirkung in Programmen

- 25 DSTV STÜCKLISTENDATEN IMPORTIEREN
- 31 IMPORTIEREN (SCHÜCAL,LOGIKAL,WICONA,EXCEL,MAP)

Nr. 734 Durchschußsuche nicht mehr überall möglich

Klassifizierung **Typ** **F**

Beschreibung des Vorgangs

Die Möglichkeit der Durchschuss-Suche (Werteingaben vor dem Aufruf des Suchdialoges werden automatisch als Suchbegriff verwendet) funktioniert nicht in allen Programmen.

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Fehler wurde beseitigt.

Auswirkung in Programmen

0 LOGIN MELDUNGEN/ALLGEMEIN

Nr. 741 Fehler bei Ausweis im DSTV Protokoll nach Zeichnungsbleich**Klassifizierung** **Typ** F**Beschreibung des Vorgangs**

Werden Stücklistendaten importiert mit der Option abgleichen, so werden im Protokoll unter der Indexnummer auch die Positionen angezeigt, welche sich nicht verändert haben.

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Fehler wurde beseitigt.

Auswirkung in Programmen

25 DSTV STÜCKLISTENDATEN IMPORTIEREN

Nr. 774 ProTerm: Falscher Störgrund in Fertigungszeiten

Klassifizierung **Typ** **F**

Beschreibung des Vorgangs

Bei Buchung einer Auftragsende-Stempelung kann es vorkommen, dass an den Buchungssatz fälschlicher Weise ein Störgrund angehängt wird.

Das Problem tritt nur unter folgenden Voraussetzungen auf:

- Mengeneingabe ist aktiviert
- In ProMet ist nur ein BDE Grund als Dienstgang angelegt

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Fehler wurde beseitigt.

Auswirkung in Programmen

2000 PROTERM / SOFTTERMINAL / PROZEIT

Nr. 775 ProTerm: Abhandlung ungültige Stempelungen im Offlinebetrieb

Klassifizierung **Typ** F

Beschreibung des Vorgangs

Sind Offlinestempelungen vorhanden, werden diese beim Neustart des Terminals abgearbeitet. Hierbei kann es zu einem Programmfehler kommen.

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Fehler wurde beseitigt.

Auswirkung in Programmen

2000 PROTERM / SOFTTERMINAL / PROZEIT

Nr. 777 Protokoll/Ausweis Neuanlage Artikel in DSTV-Import**Klassifizierung** **Typ** **F****Beschreibung des Vorgangs**

Im DSTV-Protokoll fehlt der Ausweis, welcher Artikel automatisch über die Mustererkennung angelegt worden ist.

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Werden Artikel über die Mustererkennung angelegt, so werden diese in einem Dialog angezeigt und können über die Zwischenablage weiter bearbeitet werden.

Auswirkung in Programmen

25 DSTV STÜCKLISTENDATEN IMPORTIEREN

Nr. 786 Überarbeitung der Textübergabe aus dem logiKal Programm

Klassifizierung **Typ** **F**

Beschreibung des Vorgangs

Die Übergabe der Positionstexte ist für die Angebotserstellung nicht ausreichend.

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Die Übernahme der Positionstexte ist überarbeitet worden. Dies betrifft zum einen die Formatierung (Anordnung, Zeilenumbrüche) und zum anderen den Inhalt.

Auswirkung in Programmen

31 IMPORTIEREN (SCHÜCAL,LOGIKAL,WICONA,EXCEL,MAP)

Nr. 792 Falsche Kalkulationsliste wählbar im InfoCenterAuftrag

Klassifizierung **Typ** F

Beschreibung des Vorgangs

Im InfoCenter: Auftrag Reiter Kalkulationsblatt können Kalkulationsreports ausgewählt werden, welche jedoch beim Aufruf leer sind.

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Fehler wurde beseitigt. Die Reports wurden entfernt, da diese hier falsch angeordnet waren.

Auswirkung in Programmen

14 INFOCENTER: AUFTRÄGE

Nr. 793 ProTerm: Auswahl Mitarbeiter ohne Kartennummer

Klassifizierung **Typ** F

Beschreibung des Vorgangs

Es können Stempelungen für Mitarbeiter durchgeführt werden, welche keine Kartennummer eingetragen haben.

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Fehler wurde beseitigt.

Auswirkung in Programmen

2000 PROTERM / SOFTTERMINAL / PROZEIT

Nr. 794 Fehler in MAWI Disposition wenn Nettobedarf den Wert 0 hat

Klassifizierung **Typ** **F**

Beschreibung des Vorgangs

Wird in einer Dispo-Zeile die Spalte Nettobedarf auf den Wert 0 gesetzt, kommt es beim Zeilenwechsel unter Umständen zu einem Programmfehler "Division by zero".

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Fehler wurde beseitigt.

Auswirkung in Programmen

59 MATERIALDISPOSITION

Nr. 797 Falsche Nettomengen in Disposition bei gleichen Dimensionen

Klassifizierung Typ F

Beschreibung des Vorgangs

Kommt in der Stückliste zwei mal der gleiche Artikel mit Dimensionskennzeichen 'E' vor und weicht die Länge ab, so werden die Werte der Mengen fälschlicher Weise addiert. Somit ergibt sich ein zu hoher Nettobedarf/Bruttobedarf.

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Fehler wurde beseitigt.

Auswirkung in Programmen

59 MATERIALDISPOSITION

Nr. 799 ProTerm: Pauschalbuchungen nicht aufrufbar**Klassifizierung** **Typ** F**Beschreibung des Vorgangs**

Wird ein offener Lohnschein beendet und sollen anschließend Pauschalstempelungen durchgeführt werden, so kann die Maske nicht geöffnet werden. Es erscheint anstatt dessen die Meldung, dass der (bereits beendete) Lohnschein beendet werden muss.

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Fehler wurde beseitigt.

Auswirkung in Programmen

2000 PROTERM / SOFTTERMINAL / PROZEIT

Nr. 800 ProTerm: Pauschalliste wird gelöscht**Klassifizierung** **Typ** **F****Beschreibung des Vorgangs**

In der Maske Pauschalbuchungen wird eine vorhandene Buchung ausgewählt um diese zu korrigieren. Wird nun eine andere Kostenstelle ausgewählt, kann es dazu führen, dass die komplette Liste der bereits eingegebenen Buchungen geleert wird.

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Fehler wurde beseitigt.

Auswirkung in Programmen

2000 PROTERM / SOFTTERMINAL / PROZEIT

Nr. 801 ProTerm: Auswahl des Kommunikationsverzeichnis**Klassifizierung** **Typ** **F****Beschreibung des Vorgangs**

In den Optionen kann das Kommunikationsverzeichnis (Verzeichnis in dem die Pro_comm.ini liegt) gewählt werden. Im Auswahldialog muss jedoch eine Datei (die pro_comm.ini) gewählt werden. In ProMet hat man aber die Möglichkeit, das Verzeichnis zu wählen.

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Die Auswahl dieser Option wurde angepasst und entspricht dem Verhalten wie in ProMet.

Auswirkung in Programmen

2000 PROTERM / SOFTTERMINAL / PROZEIT

Nr. 802 ProTerm: Timeout Probleme bei Auswahl aus Listen

Klassifizierung **Typ** F

Beschreibung des Vorgangs

Bei Aufruf der Auswahllisten wird der Timeout nicht angehalten. D.h. nach kurzer Anzeige schließt sich die Auswahlliste wieder.

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Fehler wurde beseitigt.

Auswirkung in Programmen

2000 PROTERM / SOFTTERMINAL / PROZEIT

Nr. 803 ProTerm: Doppelklick bei allen Feldern ermöglichen

Klassifizierung **Typ** F

Beschreibung des Vorgangs

Nicht bei allen Auswahlfeldern wird der Doppelklick für den Aufruf der Listenauswahl unterstützt.

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Fehler wurde beseitigt.

Auswirkung in Programmen

2000 PROTERM / SOFTTERMINAL / PROZEIT

Nr. 804 ProTerm: Anzeige Mitarbeiter als Abwesend

Klassifizierung **Typ** F

Beschreibung des Vorgangs

Trotz manueller Erfassung in ProMet werden Mitarbeiter als Abwesend angezeigt. Der Fehler tritt dann auf, wenn in den Anwesenheitszeiten oder Fertigungszeiten Datensätze kopiert werden und das Datum der Buchung in der Vergangenheit liegt.

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Fehler wurde beseitigt.

Auswirkung in Programmen

81 ANWESENHEITSZEITEN
82 FERTIGUNGSZEITEN
2000 PROTERM / SOFTTERMINAL / PROZEIT

Nr. 806 SQL Fehler bei Übernahme Leistungsaufstellung in Rechnung**Klassifizierung** **Typ** **F****Beschreibung des Vorgangs**

Werden innerhalb der Leistungsaufstellung Gewerksnamen mit einer Länge über 15 Stellen angegeben, kommt es bei der Übernahme in die Rechnung zu einem SQL Fehler 321

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Die Bearbeitung der Leistungsaufstellung wurde wie folgt geändert:

- in der Tabelle der Leistungsaufstellung sind die Spalten Titel und Titelbezeichnung vorhanden
- bezieht sich die Leistungsaufstellung auf einen Auftrag welcher bereits eine Titeldefinition besitzt, so können nur diese Titel ausgewählt werden
- bezieht sich die Leistungsaufstellung auf einen Auftrag welcher noch keine Titeldefinition besitzt, so können Titel mit Bezeichnung angelegt und geändert werden

Auswirkung in Programmen

30 LEISTUNGS-AUFSTELLUNG
142 RECHNUNGEN

Nr. 807 ProTerm: ESC Verhalten

Klassifizierung **Typ** **F**

Beschreibung des Vorgangs

Die Funktionsweise der ESC-Taste wurde vereinheitlicht und arbeitet nun nach folgender Regel:

- a) aus Masken ESC -> Ende
- b) aus Auswahllisten ESC -> Ende der Liste und zurück zur Maske
- c) aus Pauschaleingaben ESC -> wenn Daten vorhanden, dann Rückfrage

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Die Funktionalität wurde entsprechend implementiert

Auswirkung in Programmen

2000 PROTERM / SOFTTERMINAL / PROZEIT

Nr. 811 Großschreibung in den Feldern Güte und Oberfläche

Klassifizierung **Typ** **F**

Beschreibung des Vorgangs

Im Angebot werden die Felder Güte und Oberfläche automatisch in Großbuchstaben abgespeichert. In den folgenden Programmen ist jedoch die Eingabe in Kleinbuchstaben möglich.

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Fehler wurde beseitigt. Die Eingabe der Güte kann nur noch in Großbuchstaben erfolgen.

Auswirkung in Programmen

- 3 AUFTRÄGE
- 141 LIEFERSCHEINE
- 142 RECHNUNGEN

Nr. 813 Info Center: Falscher Suchwert im Feld Sachbearbeiter

Klassifizierung **Typ** **F**

Beschreibung des Vorgangs

Wird im InfoCenter: Angebot oder InfoCenter: Auftrag als Suchfilter ein Sachbearbeiter angegeben und man wechselt mit einem Doppelklick direkt in den Vorgang, so wird beim Verlassen der entsprechenden Maske, die Auftragsnummer in das Feld Sachbearbeiter übertragen.

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Fehler wurde beseitigt.

Auswirkung in Programmen

- 14 INFOCENTER: AUFTRÄGE
- 15 INFOCENTER: ANGEBOTE

Nr. 817 SQL Fehler in Stücklisten von F-Artikeln

Klassifizierung **Typ** F

Beschreibung des Vorgangs

Ist in den Firmen-/Grundeinstellungen die Option: Darstellung Hauptteil/Einzelteil gesetzt und man gibt bei F-Artikeln in der Stücklistenposition in der Spalte Einzelt./Rel. einen Wert ungleich 0 an, so kommt es zu einem SQL-Fehler.

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Fehler wurde beseitigt.

Auswirkung in Programmen

21 MATERIALANFORDERUNG/STÜCKLISTE
162 FERTIGPRODUKTE / BAUGRUPPEN

Nr. 818 Zeilendarstellung Kopieren Stückliste in Materialanforderung

Klassifizierung **Typ** F

Beschreibung des Vorgangs

Wird eine Stückliste in die eine Materialanforderung kopiert, so werden stücklistenbezogene Arbeitsplandaten mit kopiert.

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Fehler wurde beseitigt.

Auswirkung in Programmen

21 MATERIALANFORDERUNG/STÜCKLISTE

Nr. 819 SQL-Fehler bei Auflösen Reservierungen

Klassifizierung Typ F

Beschreibung des Vorgangs

Werden im Dialog Reservierungen auflösen über den Auskunftsdiallog mehrere Artikel ausgewählt, so kommt es zu einem SQL Fehler 1401.

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Fehler wurde korrigiert.

Darüber hinaus wurde der Dialog erweitert. Es können nun umfangreiche Suchbedingungen angegeben werden und es können gezielt markierte Reservierungen gelöscht werden.

Auswirkung in Programmen

-
- 51 LAGERKONTO
 - 60 WARENAUSGANG ERFASSEN

Nr. 824 Automatischer Blockwechsel im Telefonbuch

Klassifizierung **Typ** F

Beschreibung des Vorgangs

Der automatische Blockwechsel im Programm Telefonbuch funktioniert nicht.

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Fehler wurde beseitigt.

Auswirkung in Programmen

145 TELEFON / ANSPRECHPARTNER

Nr. 825 Programmfehler bei Ansicht Langtext im Auskunftdialog

Klassifizierung **Typ** **F**

Beschreibung des Vorgangs

Wird in einem Suchdialog ein Langtext-Feld zur Ansicht ausgewählt und man betätigt die Return-Taste, so kommt es zu einem Programmfehler. Das Verlassen der Ansicht über den OK-Button funktioniert.

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Fehler wurde beseitigt.

Auswirkung in Programmen

0 LOGIN MELDUNGEN/ALLGEMEIN

Nr. 830 Falsche Abhandlung Erledigt-Kennzeichen in Bestellung

Klassifizierung **Typ** F

Beschreibung des Vorgangs

Wird eine offene Bestellung auf Erledigt gesetzt und dann wieder aktiviert, ist es nicht mehr möglich diese in der MAWI Rechnungsprüfung zu bearbeiten.

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Fehler wurde beseitigt.

Auswirkung in Programmen

54 LIEFERANTENBESTELLUNGEN

56 RECHNUNGSPRÜFUNG

Nr. 831 Adressenvorbelegung im Telefonbuch

Klassifizierung **Typ** **F**

Beschreibung des Vorgangs

Wird das Telefonbuch aus verschiedenen Programmen gestartet (z.B:Angebot, Auftrag, etc.) und man wechselt dann zwischen den unterschiedlichen Telefonbuch-Fenstern, so werden die Adressen und Telefonnummern falsch angezeigt.

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Fehler wurde beseitigt.

Auswirkung in Programmen

145 TELEFON / ANSPRECHPARTNER

Nr. 832 Falsche Staffelpreise in Auftragspositionen

Klassifizierung **Typ** **F**

Beschreibung des Vorgangs

Beim Zugriff von F-Artikeln in den Angebotspositionen werden die Staffelpreise des letzten gefundenen F-Artikels angezeigt, auch wenn in der aktuellen Zeile keine Artikel aus dem F-Artikelstamm verwendet wird.

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Fehler wurde beseitigt.

Auswirkung in Programmen

2 ANGEBOTE

3 AUFTRÄGE

Nr. 833 Keine Berechnung der Überstunden bei Istkalkulation

Klassifizierung Typ F

Beschreibung des Vorgangs

Bei sehr schnellen Rechnern kann es vorkommen, dass die Istkalkulation (mit Option: Ermittlung der Mehrarbeit) nicht funktioniert. Der Grund ist der, dass der SQLBase Server zu schnell temporäre Mehrarbeitsbuchungen erzeugt.

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Fehler wurde beseitigt.

Auswirkung in Programmen

86 ISTDATEN LISTEN / AUSWERTUNGEN

Nr. 835 SQL Fehler 1401 in Dilaog: Artikelrecherche

Klassifizierung **Typ** F

Beschreibung des Vorgangs

Werden im Dialog: Artikelrecherche mehrerer F-Artikel über den F2 Dialog ausgewählt (nicht markierte, sondern alle lt. Selektionskriterium), kommt es zu einem SQL Fehler 1401

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Fehler wurde beseitigt.

Auswirkung in Programmen

14 INFOCENTER: AUFTRÄGE

Nr. 840 Suchbutton ist deaktiviert bei Auswahl über Suchdialog

Klassifizierung **Typ** **F**

Beschreibung des Vorgangs

Werden in Programmen, in welchen Suchbegriffe eingegeben werden können, diese über den F2 Suchdialog ausgewählt, so wird der Suchen-Button nicht aktiviert.

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Fehler wurde beseitigt.

Auswirkung in Programmen

0 LOGIN MELDUNGEN/ALLGEMEIN

Nr. 842 Fehler beim Speichern von Favoriten

Klassifizierung **Typ** **F**

Beschreibung des Vorgangs

Werden Favoriten als allgemeingültig abgespeichert, kann es vorkommen, dass der Spaltenaufbau nicht den Einstellungen entspricht.

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Fehler wurde beseitigt.

Auswirkung in Programmen

0 LOGIN MELDUNGEN/ALLGEMEIN

Nr. 844 Fehlerkorrekturen in MAWI Rechnungsprüfung

Klassifizierung **Typ** **F**

Beschreibung des Vorgangs

Diverse Fehlerkorrekturen im Bereich MAWI Rechnungsprüfung.

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Folgende Fehler wurden korrigiert bzw. Funktionen erweitert:

a) Zahlungsbedingungen

In der jetzigen Version werden die Zahlungsbedingungen aus dem Lieferantenstamm gelesen. Ab jetzt erfolgt die Zuordnung auf Basis der ausgewählten Bestellungen.

Bei manuellen Rechnungen wird die Zahlungsbedingung, wie bisher auch, aus dem Lieferantenstamm verwendet

b) Artikelpreishistorie

Bei der ersten Rechnung zu einem Artikel, werden die Felder Min. und Max. nicht gefüllt

Auswirkung in Programmen

Nr. 847 Programmfehler bei Import von externen Artikeln**Klassifizierung** **Typ** **F****Beschreibung des Vorgangs**

Beim Import von externen Artikeln kann es zu einem Programmfehler kommen, wenn bei der Übernahme der Zwischentabelle in den Artikelstamm die Option: VK-Preis anpassen aktiviert ist.

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Fehler wurde beseitigt.

Der Fehler tritt auf, wenn die Differenz zwischen Einkaufspreis und bestehenden Verkaufspreis so hoch oder niedrig ist, dass ein Zuschlag von kleiner 999,99 oder größer 999,99 herauskommt. Ist dies der Fall, so wird der Zuschlag auf 0 Prozent gesetzt.

Auswirkung in Programmen

- 171 EINKAUFSArtIKEL / ROHMATERIAL
- 173 MATERIALSCHNITTSTELLE/MATERIALIMPORT

Nr. 861 Fehler beim Buchen von Gutschriften in der OP-Verwaltung

Klassifizierung **Typ** F

Beschreibung des Vorgangs

In der OP-Verwaltung ist es nicht mehr möglich Gutschriften zu buchen. Wird eine Gutschrift ausgewählt, wird beim Wechsel in die Tabelle Zahlungen auf Art Rechnung gesetzt.

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Fehler wurde beseitigt.

Auswirkung in Programmen

149 OP-VERWALTUNG

Nr. 864 Fehler bei Preispflege über Artikelkonditionen (VE)**Klassifizierung** **Typ** **F****Beschreibung des Vorgangs**

Werden in den Artikelkonditionen explizit keine VEs angegeben, so erfolgt die Berechnung des Durch.EK-Preises nicht nach der bereits in der Artikel-/Lieferantenzuordnung angegebenen VE. D.h. der EK-Preis ist um den Faktor der VE zu hoch.

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Fehler wurde beseitigt.

Auswirkung in Programmen

176 ARTIKELKONDITIONEN

Nr. 865 Keine Buchung im Materialverbrauch durch BDE

Klassifizierung **Typ** **F**

Beschreibung des Vorgangs

Materialbuchungen über die BDE, erscheinen zwar als Wareneingangsbuchung, es wird jedoch keine Materialverbrauch erzeugt.

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Fehler wurde beseitigt.

Auswirkung in Programmen

84 MATERIALVERBRAUCH
101 MANUELLE BDE-KONTROLLE
2001 CPT BDE CLIENT

Nr. 868 Falsche Abhandlung des Reservierungskennzeichens**Klassifizierung** **Typ** **F****Beschreibung des Vorgangs**

Wird für eine Artikel mit dem Lagerkennzeichen: K angegeben, dass eine Reservierung mit Verbuchung lt. Rechnungsprüfung erfolgen soll (Option Reserv. bei Kommission steht auf: Ja, Verbrauch lt. RP), so wird keine Reservierung durchgeführt.

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Fehler wurde beseitigt.

Auswirkung in Programmen

59 MATERIALDISPOSITION

Nr. 869 Falsche Fehler-Abhandlung in MAWI Disposition

Klassifizierung **Typ** F

Beschreibung des Vorgangs

Ist im Rahmen der MAWI-Disposition keine Umrechnung der Menge lt.- Stückliste in die Basismenge möglich, so wird dennoch eine Reservierung mit der Menge -1 erzeugt.

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Fehler wurde beseitigt.

Auswirkung in Programmen

59 MATERIALDISPOSITION

Nr. 870 Fehler bei Preispflege über Artikelkonditionen (PreisEh)**Klassifizierung** **Typ** F**Beschreibung des Vorgangs**

Werden im Programm Artikelkonditionen Artikelpreise auf Basis einer Rabattgruppe bearbeitet, so werden unter Umständen falsche Werte für den Durch. Preis und die Bezugs-Preiseinheit des Lieferanten übertragen.

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Fehler wurde beseitigt.

Auswirkung in Programmen

176 ARTIKELKONDITIONEN

Nr. 872 SQL Fehler bei Aufruf der Ist-/Nachkalkulation**Klassifizierung** **Typ** F**Beschreibung des Vorgangs**

Wird die Kalkulation zweimal hintereinander aufgerufen, kann es zu einem SQL Fehler kommen. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Option "Offene Bestellungen berücksichtigen" aktiviert worden ist und im Materialverbrauch F-Artikel eingetragen worden sind.

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Fehler wurde beseitigt.

Auswirkung in Programmen

87 KALKULATION
122 NACHKALKULATION
123 UNFERTIGE ARBEITEN

Nr. 873 Fehler bei Preisermittlung im Rahmen der Vorkalkulation

Klassifizierung **Typ** **F**

Beschreibung des Vorgangs

Folgende Fehler bei einer Preisermittlung direkt über das Kalkulationsblatt wurden gemeldet:

a) Mengenermittlung (Gewicht/Flächen)

Werden über den Button Material im Programm Kalkulationsblatt die Werte eingetragen, so erfolgt keine Berechnung des Gewichts und der Fläche. Werden anschließend Zeiten auf Basis einer Einheit wie Kg, To, etc. angegeben, so findet für diese Zeiten keine Berechnung statt.

b) Preisauskunft falsch

Wird eine Angebotsposition kopiert, so gehen direkt in das Kalkulationsblatt eingegebene Werte verloren

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Die Fehler wurden beseitigt.

Auswirkung in Programmen

-
- 2 ANGEBOTE
 - 4 PREISERMITTLUNG (MAT./STD./SON.)

Nr. 874 Erweiterungen beim Drucken von adressbezogenen Belegen**Klassifizierung** **Typ** **F****Beschreibung des Vorgangs**

Hinsichtlich der Performance und der Bereitstellung der Kommunikationsdaten des Ansprechpartners sollen Erweiterungen durchgeführt werden.

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Folgende Erweiterungen wurden durchgeführt:

a) Performance beim Druck von Belegen

Unter Umständen kann das Drucken von Belegen aus der Kategorie Angebot, Auftrag, Lieferschein, etc. lange dauern und die Auslastung des Servers geht in die Höhe.

b) Bereitstellung von Variablen des Ansprechpartners

Wird in einem Vorgang ein Ansprechpartner angegeben und dieser hat keine Kommunikationsdaten hinterlegt (Telefonnummer, Telefax, etc.) so waren diese Variablen im Rahmen der Dokumentenverwaltung und der Druckerstellung leer.

Dies wurde dahin gehend verändert, als in diesem Fall die Kommunikationsdaten des Bereichs Allgemein zur Verfügung gestellt werden.

Auswirkung in Programmen

141	LIEFERSCHEINE
186	LISTEN / AUSDRUCKE - EINSTELLUNGEN
5001	DATENBANK PERFORMANCE

Nr. 877 Änderung des Freigabekennzeichens nach Disposition

Klassifizierung **Typ** **F**

Beschreibung des Vorgangs

Wird eine Materialanforderungsposition in der MAWI Disposition bearbeitet, so ist es im Bereich TB dennoch möglich dieses Kennzeichen zu verändern. Es erscheint kein Hinweis

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Fehler wurde beseitigt.

Auswirkung in Programmen

- 21 MATERIALANFORDERUNG/STÜCKLISTE
- 54 LIEFERANTENBESTELLUNGEN

Nr. 878 Falsche Kennzeichenabfrage in Liquiditätsplanung

Klassifizierung **Typ** F

Beschreibung des Vorgangs

Bei der Ermittlung der offenen Bestellungen wird anstatt dem Erledigt-Kennzeichen, dass Druckkennzeichen abgefragt. Somit ist die Ermittlung des offenen Betrages fehlerhaft.

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Fehler wurde beseitigt.

Auswirkung in Programmen

156 LIQUIDITÄTSPLANUNG

Nr. 879 Feldlänge für Projektbezeichnung in Dokumentenverwaltung

Klassifizierung **Typ** F

Beschreibung des Vorgangs

Die Feldlänge für die Projektbezeichnung in der Dokumentenverwaltung ist zu klein.

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Fehler wurde beseitigt.

Auswirkung in Programmen

144 DOKUMENTE/OUTLOOK

Nr. 884 ProTerm: Fehler bei Archivkennzeichen im Auftrag

Klassifizierung **Typ** **F**

Beschreibung des Vorgangs

Wird ein Auftrag nach dem Anstempeln eines Lohnscheines archiviert, so kommt es beim Stempeln der Endmeldung zu einem Programmfehler.

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Fehler wurde beseitigt. Ein Abstempeln von bereits archivierten Aufträgen ist nun möglich.

Auswirkung in Programmen

2000 PROTERM / SOFTTERMINAL / PROZEIT

Nr. 885 ProTerm: Fehler bei Abbrechen des Sendens der XML-Datei

Klassifizierung **Typ** F

Beschreibung des Vorgangs

Wird die Funktion "Daten exportierten" nach dem Verschicken der Daten per Mail nochmals aufgerufen, so erscheint die Fehlermeldung: 'Das Objekt konnte nicht gefunden werden - Linie 0'

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Fehler wurde beseitigt.

Auswirkung in Programmen

2000 PROTERM / SOFTTERMINAL / PROZEIT

Nr. 888 Fehler bei Setzen Leistungsstand in Leistungsaufstellung

Klassifizierung **Typ** F

Beschreibung des Vorgangs

Wird in der Leistungsaufstellung über die Pauschalfunktion der Leistungsstand gesetzt, so wird die Leistungsbeschreibung der ersten Position auf alle anderen Positionen übertragen.

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Fehler wurde beseitigt.

Auswirkung in Programmen

30 LEISTUNGS-AUFSTELLUNG

Nr. 890 Abhandlung der Meldungen bei ProMet Neuerungen

Klassifizierung **Typ** **F**

Beschreibung des Vorgangs

Möglichkeit, die automatische Meldung über Programmänderungen in den jeweiligen Programmen auszuschalten bzw. einzuschalten.

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

In der Benutzerverwaltung kann über den Werkzeugkasten eine Funktion aufgerufen werden, mit welcher diese Meldungen deaktiviert werden können.

Auswirkung in Programmen

- 0 LOGIN MELDUNGEN/ALLGEMEIN
- 183 BENUTZERVERWALTUNG

Nr. 787 Einsatz ProMet SoftTerminal auf Baustelle (Outdoor)**Klassifizierung** **Typ** **N****Beschreibung des Vorgangs**

Möglichkeit das ProMet SoftTerminal, losgelöst von einem Datenbankzugriff, auf einer Baustelle einsetzen zu können.

Durchgeführte Änderungen/Erweiterungen/Korrekturen

Für den Einsatz auf der Baustelle ist das Modul ProTerm Outdoor realisiert worden. Es wurden folgende Bereiche/Funktionen implementiert:

a) ProTerm Stamm

Im Programm Stammdaten - BDE - ProTerm Stamm können die auf der Baustelle befindlichen Terminals angegeben werden. Nur diese werden in Rahmen des BDE Imports durch den ProTerm Client berücksichtigt.

b) Zuordnung zu Zeiterfassungsgeräten

Im Programm AV/ZeWi - Zuordnung zu Zeiterfassungsgeräten kann eine Zuordnung der ProMet Aufträge zu den einzelnen ProMet Outdoor Terminals erfolgen. Dies geschieht mittels Drag And Drop. Diese Zuordnungsdaten können gemeinsam mit allen relevanten BDE Stammdaten wie Mitarbeiter, Kostenstellen, BDE-Gründe, etc. per eMail versendet oder in ein Verzeichnis zur Verfügung gestellt werden.

Diese XML-Steuerdateien können dann auf Seite der Outdoor Terminals eingelesen werden. Die entsprechenden Lohnscheine können dann be-
bucht werden.

c) ProTerm BDE Client (serverseitig)

Der ProTerm Client liest zyklisch ein Übergabeverzeichnis und liest alle von den Outdoor Terminals exportierten XML-Stempeldateien ein.

d) ProTerm Outdoor

Das ProTerm Outdoor Programm muss separat lizenziert und erworben werden. Es können alle über die XML-Steuerdatei zur Verfügung gestellten Lohnscheine gestempelt werden. Über eine separate Funktion können alle gestempelten Daten per eMail versendet oder in ein Übergabeverzeichnis übertragen werden.

Auswirkung in Programmen

42	ZUORDNUNG ZU ZEITERFASSUNGSGERÄTEN (DIGI/PROTERM)
2000	PROTERM / SOFTTERMINAL / PROZEIT
2006	PROTERM BDE CLIENT